

Bericht vom SV Siemens Golf Cup 2009 am 29.8.2009



Der 8. SV Siemens Golf Cup wurde auch dieses Jahr im Golfclub Weselerwald nahe Wesel ausgetragen.

Wir trafen uns morgens gegen halb neun im Übungsbereich an der Driving Range und schlugen zunächst zum Aufwärmen ein paar Bälle. Da nur wenig Verrückte an einem Samstag freiwillig so früh aufstehen, waren wir dann auch unter uns. 20 Mitglieder unserer Golfriege waren in prächtiger Spiellaune angetreten, denn der Wetterbericht versprach bestes Golfwetter: nicht zu kalt und nicht zu warm (ca. 20°C), Sonne mit Wolken und ein bisschen Wind, der das Spiel hin und wieder etwas interessanter aber auch schwieriger macht, als es ohnehin schon ist.

Wir gingen in 3er-Flights (Golfsprache für Spielgruppe) auf die Runde, um den kleinen weißen Ball in das schwarze Loch zu treiben. Davon gibt es auf einem Golfplatz bekanntlich 18, die mehr oder weniger weit von den Abschlägen entfernt sind.

Bei einem Par-3 sollte man gemäß Platzvorgabe mit drei Schlägen eingelocht haben. Entsprechend sind es bei einem Par-4 dann vier Schläge und bei einem Par-5 fünf Schläge.

Der Golfplatz Weselerwald hat insgesamt vier Par-3-Löcher (Entfernung 123m – 171m), zehn Par-4-Löcher (284m – 387m) und vier Par-5-Löcher (444m – 514m).

Die Anzahl der Vorgabeschläge errechnet sich aus dem Handicap, so dass ein Anfänger auf gleicher Augenhöhe gegen einen Könner antreten und auch gewinnen kann.

Dementsprechend wurde wie üblich eine Auswertung mit Berücksichtigung der Vorgabe (Netto) und ohne Vorgabe (Brutto) gemacht, wobei nach einer alten Tradition der Brutto-Sieger den Pokal gewinnt.

Turniersieger und damit zum zweiten Mal stolzer Besitzer des SV Siemens Wanderpokals wurde Karsten Niepold, dem eine überraschend gute 82er Runde mit 26 Bruttopunkten gelang. Überreicht wurde der Pokal durch den Vorjahressieger Norbert Willers, der gleichauf mit Dieter Czellnik, 22 Bruttopunkte schaffte. Herzlichen Glückwunsch!

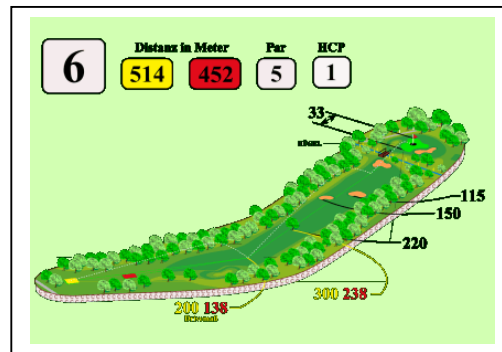
In der Wertung mit Berücksichtigung der Vorgabeschläge (Nettowertung) hatten bei den Damen Neuzugang Bärbel Schulz und Renate Willers die Nase vorn (34 Nettopunkte). Den dritten Rang belegte Cornelia Pitas mit 30 Punkten.

Bei den Herren räumte ebenfalls unser Neuzugang Thorsten Lücke den Preis für die Nettowertung mit 43 Punkten ab. Vor allem beim Spiel rund ums Grün zeigte er uns sein großartiges Gefühl am Ball.

Dr. Erich Becker spielte erneut 41 Punkte ein. Norbert Willers gelangen in seiner niedrigen Hc-Klasse hervorragende 39 Nettopunkte und landete auf dem dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Bedingt durch den Umstand, dass am Vorabend ausgiebig im Club gefeiert wurde, hatte es der Platzwart nicht geschafft, die für die Sonderwertung „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ nötigen Schilder aufzustellen. Daher musste diese beliebte Sonderwertung diesmal leider ausfallen.

Den „Longest Drive“, sprich längsten Schlag vom Abschlag, hat wohl Tobias Esser, ehemaliger Hockeybundesligist aus Uhlenhorst, geschlagen: er knallte den Ball auf der 6. Bahn 290m weit bis kurz vor den Baum, der mitten auf dem Fairway steht (s. Bild rechts). Ein sensationeller Schlag, den man nur selten zu sehen bekommt!



Am 17. Loch gelang unserem mit 12 Jahren jüngsten Teilnehmer Fabian Gaio ein 180m Drive. Auch ihm hat das Turnier viel Spaß gemacht und er will beim nächsten Mal wieder dabei sein.

Nach der Runde saßen alle vergnügt auf der Clubhausterrasse, feierten die Sieger und freuten sich über dieses gelungene Turnier.

Mülheim, den 31.8.2008

Karsten Niepold



Alle 20 Turnierteilnehmer von links nach rechts:
 Dieter Czellnik, Johannes und Michaela van Benthem, Ulrich Wörz, Norbert Willers (kniend), Manfred Hogenacker, Fabian Gaio (kniend), Tobias Esser, Helmut Claßen, Renate Willers, Martin Grosse-Düweler, Karsten Niepold, Thomas Fath, Ursel Wrede, Dr. Erich Becker, Bärbel Schulz, Thorsten Lücke, Cornelia und Heinrich Pitas, Giuseppe Gaio



Gemütliches Beisammensein auf der Clubhausterasse mit verdienter Belohnung nach einer anstrengenden Runde auf dem Platz